

# Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft

## Verankerung Thema Umgang mit Vielfalt im Lehrplan

Die Volksschule fördert ausgehend von den Grundrechten, wie sie in der Bundesverfassung und den kantonalen Volksschulgesetzen formuliert sind, den gegenseitigen Respekt im Zusammenleben mit anderen Menschen und wendet sich gegen jegliche Form von Diskriminierung (vgl. [Bildungsziele Lehrplan 21](#)). Die folgende Übersicht verweist auf Stellen im Lehrplan 21, in denen explizit Inhalte zum Thema Umgang mit Vielfalt<sup>1</sup>, aber auch Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, sozialer Herkunft, Religion oder Lebensform behandelt werden. Je nach Kompetenz werden Kenntnisse vermittelt, Haltungen reflektiert oder Handlungen aufgezeigt.

Der Farbcode zeigt, welche Form von Vielfalt in den entsprechenden Kompetenzen konkret thematisiert wird und eine Auseinandersetzung mit Diskriminierung ermöglicht.

● Grundhaltung
● Geschlecht
● Hautfarbe
● Sprache
● soziale Herkunft
● Religion
● Lebensform

Grundhaltung im einleitenden Kapitel ( <a href="#">Bildungsauftrag, Orientierung der Volksschule</a> )	●
Überfachliche Kompetenzen: <a href="#">Vielfalt als Bereicherung erfahren, Gleichberechtigung mittragen</a>	● ● ● ● ● ●
BNE Thema <a href="#">«Politik, Demokratie und Menschenrechte»</a>	●
BNE Thema <a href="#">«Geschlechter und Gleichstellung»</a>	●
BNE Thema <a href="#">«Globale Entwicklung und Frieden»</a>	● ● ●
BNE Thema <a href="#">«Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung»</a>	● ● ● ● ● ●
NMG 1.6: <a href="#">Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.</a>	● ● ●
NMG 6.1: <a href="#">Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Arbeitsformen und Arbeitsplätze erkunden.</a>	● ● ●
NMG 7.1: <a href="#">Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Lebensweisen beschreiben und erkennen, was Menschen ihre Herkunft und Zugehörigkeiten bedeuten.</a>	● ● ● ● ● ●
NMG 7.2: <a href="#">Die Schülerinnen und Schüler können Vorstellungen zu Lebensweisen von Menschen in fernen Gebieten der Erde beschreiben, vergleichen und entwickeln.</a>	● ● ●
NMG 7.4: <a href="#">Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Lebensweisen und Lebensräumen von</a>	● ● ●

<sup>1</sup> Im aktuellen Diskurs wird mehrheitlich von Diversität gesprochen. Dieses Papier berücksichtigt die Formulierung des Lehrplans 21, in welchem von Vielfalt die Rede ist.

<u>Menschen wahrnehmen, einschätzen und sich als Teil der einen Welt einordnen.</u>	
NMG 9.3: <u>Die Schülerinnen und Schüler können verstehen, wie Geschichte aus Vergangenheit rekonstruiert wird.</u>	● ● ● ○ ● ●
NMG 10.1: <u>Die Schülerinnen und Schüler können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten.</u>	●
NMG 10.4: <u>Die Schülerinnen und Schüler können das Verhältnis von Macht und Recht in Gegenwart und Vergangenheit verstehen.</u>	●
NMG 11.3: <u>Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.</u>	●
NMG 11.4: <u>Die Schülerinnen und Schüler können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.</u>	●
NMG 12.5: <u>Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Vielfalt religiöser Traditionen und Weltanschaungen orientieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen.</u>	●
HW1.1: <u>Die Schülerinnen und Schüler können über die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit nachdenken.</u>	● ●
HW1.2: <u>Die Schülerinnen und Schüler können Anforderungen und Gestaltungsspielräume in Arbeitswelten vergleichen.</u>	● ● ●
HW 2.2: <u>Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung des Handels für die Verfügbarkeit von Gütern erklären.</u>	●
HW 5.2: <u>Die Schülerinnen und Schüler können soziale, rechtliche und ökonomische Aspekte im Alltag und im Zusammenleben recherchieren.</u>	● ● ●
RZG 2.1: <u>Die Schülerinnen und Schüler können Bevölkerungsstrukturen und -bewegungen erkennen und einordnen.</u>	● ● ● ○ ● ●
RZG 2.2: <u>Die Schülerinnen und Schüler können Lebensweisen von Menschen in verschiedenen Lebensräumen vergleichen.</u>	● ● ●
RZG 5.1: <u>Die Schülerinnen und Schüler können Entstehung und Entwicklung der Schweiz erklären.</u>	● ● ● ●
RZG 5.3: <u>Die Schülerinnen und Schüler können das Alltagsleben von Menschen in der Schweiz in verschiedenen Jahrhunderten vergleichen.</u>	● ● ● ● ●
RZG 6.1: <u>Die Schülerinnen und Schüler können die Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis heute in ausgewählten Längsschnitten erzählen.</u>	● ● ● ○ ● ●
RZG 6.2: <u>Die Schülerinnen und Schüler können Kontinuitäten und Umbrüche im 19. Jahrhundert charakterisieren.</u>	● ● ● ○ ● ●
RZG 6.3: <u>Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Phänomene der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts analysieren und deren Relevanz für heute erklären.</u>	● ● ● ○ ● ●
RZG 8.2: <u>Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung, Bedeutung und Bedrohung der Menschenrechte erklären.</u>	●
ERG 1.1: <u>Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grundfahrungen beschreiben und reflektieren.</u>	● ● ● ○ ● ●
ERG 2.1: <u>Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.</u>	●

<b>ERG 2.2:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.</u>	●
<b>ERG 3.1:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Motive im Alltag und in kulturellen Werken erkennen und einschätzen, wie Religionen in Medien dargestellt werden.</u>	● ●
<b>ERG 3.2:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können Rolle und Wirkungen von Religionen und Religionsgemeinschaften in gesellschaftlichen Zusammenhängen einschätzen.</u>	● ●
<b>ERG 4.2:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext erläutern.</u>	● ●
<b>ERG 4.3:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können Festtraditionen charakterisieren und kulturell einordnen.</u>	● ●
<b>ERG 4.4:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Vielfalt religiöser Traditionen und Weltanschauungen orientieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen.</u>	● ●
<b>ERG 4.5:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können Weltsichten und Weltdeutungen reflektieren.</u>	● ●
<b>ERG 5.2:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.</u>	● ●
<b>ERG 5.3:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.</u>	● ●
<b>ERG 5.4:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können Gemeinschaft aktiv mitgestalten.</u>	●
<b>ERG 5.5:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten erkunden und respektieren.</u>	● ● ● ● ● ● ●
<b>ERG 5.6:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können Anliegen einbringen, Konflikte wahrnehmen und mögliche Lösungen suchen.</u>	●
<u>Bedeutung und Zielsetzung des Fachbereichs Sprachen</u>	● ● ● ● ●
<b>D.6.B.1:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler kennen einzelne Autor/innen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur und können Texte aus verschiedenen Kulturen lesen, hören, sehen und deren Besonderheiten erkennen und wertschätzen.</u>	● ● ● ● ● ●
<b>FS1F.6.B.1:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können über ihre Haltung gegenüber dem französischsprachigen Kulturraum und gegenüber kultureller Vielfalt nachdenken.</u>	● ● ● ●
<b>FS1F.6.C.1:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler begegnen Menschen und Erzeugnissen des französischsprachigen Kulturraums virtuell und real.</u>	● ● ●
<b>FS2E.6.B.1:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können über ihre Haltung gegenüber dem englischsprachigen Kulturraum und gegenüber kultureller Vielfalt nachdenken.</u>	● ● ● ●
<b>FS2E.6.C.1:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler begegnen Menschen und Erzeugnissen des englischsprachigen Kulturraums virtuell und real.</u>	● ● ●
<b>FS3I.6.B.1:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler können über ihre Haltung gegenüber dem italienischsprachigen Kulturraum und gegenüber kultureller Vielfalt nachdenken.</u>	● ● ●
<b>FS3I.6.C.1:</b> <u>Die Schülerinnen und Schüler begegnen Menschen und Erzeugnissen des italienischsprachigen Kulturraums virtuell und real.</u>	● ● ●

LL.6.B.2: <u>Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Normen und Werten der römischen Kultur auseinander.</u>	● ● ● ● ●
BG.3.B.1: <u>Die Schülerinnen und Schüler können Wirkung und Funktion von Kunstwerken und Bildern erkennen.</u>	● ● ● ● ● ●
MU.2.B.1: <u>Die Schülerinnen und Schüler können Musik aus verschiedenen Zeiten, Gattungen, Stilen und Kulturräumen erkennen, zuordnen und eine offene Haltung einnehmen.</u>	● ● ● ● ● ●
MI.1.1: <u>Die Schülerinnen und Schüler können sich in der physischen Umwelt sowie in medialen und virtuellen Lebensräumen orientieren und sich darin entsprechend den Gesetzen, Regeln und Wertesystemen verhalten.</u>	● ● ● ● ● ●
MI.1.3: <u>Die Schülerinnen und Schüler können Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und Wissen in Medienbeiträge umsetzen und unter Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen.</u>	●
<u>Bedeutung und Zielsetzung der Beruflichen Orientierung</u>	● ● ● ● ● ●
BO.2.2: <u>Die Schülerinnen und Schüler können einen persönlichen Bezug zur Arbeitswelt herstellen und Schlüsse für ihre Bildungs- und Berufswahl ziehen.</u>	● ● ● ● ● ●